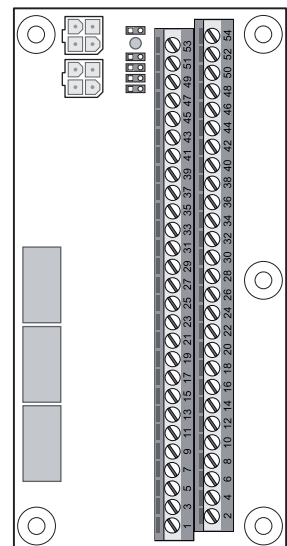
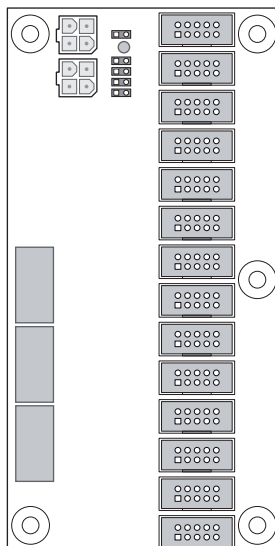
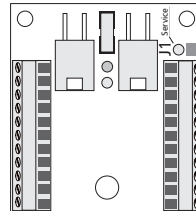
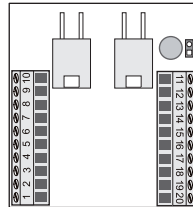




Außenrufmodule

HANDBUCH



Hersteller	NEW <i>LIFT</i> Steuerungsbau GmbH Lochhamer Schlag 8 82166 Gräfelfing Tel +49 89 – 898 66 – 0 Fax +49 89 – 898 66 – 300 Mail info@newlift.de www.newlift.de
Serviceline	Tel +49 89 – 898 66 – 110 Mail service@newlift.de
Ausgabedatum	05.09.2011
Verfasser	KH / TB
Freigabe	Sept. 2011 AL / SWB
Hardwareversion	ADM-S / ADM-D: 2.4 ADM-3: 3.1 ADM-XF / ADM-XK: 1.2
Dokumentnummer	hb_adm_de
Copyright	© NEW <i>LIFT</i> Steuerungsbau GmbH, 2011.

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks, der Vervielfältigung, der Übersetzung und der Modifizierung, im Ganzen oder in Teilen sind dem Herausgeber vorbehalten.

Ohne schriftliche Genehmigung darf kein Teil dieser Beschreibung in irgendeiner Form reproduziert werden oder mit Hilfe elektronischer Vervielfältigungssysteme kopiert werden.

Trotz sorgfältiger Erstellung von Texten und Abbildung können wir weder für mögliche Fehler und deren Folgen eine juristische Haftung übernehmen.

Inhalt

1	Zu dieser Anleitung	1
1.1	Verwendete Abkürzungen, Zeichen und Symbole	1
1.2	Weiterführende Informationen	1
1.3	So erreichen Sie uns	1
1.4	Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	2
1.4.1	Angewandte Normen und Richtlinien	2
1.4.2	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	2
1.4.3	Umgang mit Elektronikbaugruppen	2
2	Außenrufmodul ADM-S und ADM-D	3
2.1	Technische Daten	3
2.2	Anschlussbelegung und Konfiguration	3
2.2.1	Busanschluss X1 und X2	3
2.2.2	Jumper	3
2.2.3	Klemmleiste	4
3	Außenrufmodul ADM-3	5
3.1	Technische Daten	5
3.2	Anschlussbelegung und Konfiguration	5
3.2.1	Busanschluss X1 und X2	5
3.2.2	Jumper	6
3.2.3	Klemmleiste	6
3.2.4	Leuchtdioden und Feinsicherung	7
4	Außenrufmodul ADM-XF	8
4.1	Technische Daten	8
4.2	Montage und Verdrahtung	8
4.3	Anschlussbelegung und Konfiguration	9
4.3.1	Busanschluss X21, X22	9
4.3.2	Steckleisten	9
4.3.3	Jumper	10
4.3.4	Etagen- und Türseitenzuordnung	10
4.3.5	Leuchtdiode	11
4.3.6	Konfiguration der Schlüsselschalteneingänge	11
5	ADM-XK	12
5.1	Technische Daten	12
5.2	Montage und Verdrahtung	12
5.3	Anschlussbelegung und Konfiguration	13
5.3.1	Busanschluss X21, X22	13
5.3.2	Klemmleiste X1	13
5.3.3	Jumper	13
5.3.4	Etagen- und Türseitenzuordnung	14
5.3.5	Leuchtdiode	14
5.3.6	Konfiguration der Schlüsselschalteneingänge	14

1 Zu dieser Anleitung

Dieses Handbuch beinhaltet alle Informationen zu technischen Daten, Bedienung und Konfiguration der Außenrufmodule ADM-S, ADM-D, ADM-3, ADM-XF und ADM-XK

1.1 Verwendete Abkürzungen, Zeichen und Symbole

Die in dieser Anleitung verwendeten Zeichen und Symbole haben folgende Bedeutung.

ADM

Außenrufmodul; Die Außenrufmodule steuern alle Einrichtungen des Außentableaus, d.h. alle Taster und Anzeigenelemente.

*** Auslieferungszustand**

Einstellungen, die standardmäßig ausgeliefert werden sind mit einem * gekennzeichnet.

Kürzel für Detailangaben bei Klemmen:

P: Power
I: Eingang
O: Ausgang
L: low aktiv
H: high aktiv



Informationshinweis

Dieses Zeichen befindet sich vor wissenswerten Informationen.

1.2 Weiterführende Informationen

Zur FST Steuerung und Ihren Komponenten sind unter Anderem folgende Unterlagen vorhanden:

- › FST Montage- & Inbetriebnahme
- › FST Handbuch
- › ADM Handbuch
- › FPM Handbuch
- › SAM Handbuch
- › Brandfall Handbuch

Diese und weitere Anleitungen finden Sie auf unserer Homepage im Downloadbereich unter Service.

1.3 So erreichen Sie uns

Falls Sie trotz Zuhilfenahme dieser Anleitung Unterstützung benötigen, ist unsere Serviceline für Sie da:

Tel +49 89 – 898 66 – 110
Mail service@newlift.de

Mo - Do: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00
Fr: 08:00 – 15:00

1.4 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Die Außenrufmodule dürfen nur im technisch einwandfreien Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Anleitung, der geltenden Unfallverhütungsvorschriften und der Richtlinien der örtlichen Stromversorger betrieben werden.

Diese Anleitung ist eine Ergänzung zum FST Handbuch und der FST Montage- & Inbetriebnahmeanleitung, deren Sicherheitsrichtlinien grundsätzlich beachtet werden müssen.

1.4.1 Angewandte Normen und Richtlinien

Alle Außenrufmodule entsprechen:

- › den Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Personen- und Lastenaufzügen (DIN EN 81 Teil 1 und 2).
- › den Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1 kV (DIN VDE 0100).
- › den Berührungsschutzmaßnahmen im Triebwerksraum (VDE 0106).
- › dem Merkblatt über Sicherheitsmaßnahmen bei der Montage, Wartung und Instandsetzung von Aufzugsanlagen (ZH 1/312).

1.4.2 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Eine akkreditierte Prüfstelle hat die FST Steuerung und ihre Komponenten entsprechend der in EN12015/1995 und EN12016/1995 genannten Normen, Grenzwerten und Schärfegraden geprüft.

Die FST Steuerung und ihre Komponenten sind:

- › störfest gegen elektrostatische Entladung (EN 61000-4-2/1995)
- › störfest gegen elektrostatische Felder (EN 61000-4-3/1997)
- › störfest gegen schnelle transiente Störgrößen (EN 61000-4-4/1995)

Die von der FST Steuerung und ihren Komponenten erzeugten elektromagnetischen Störfeldstärken überschreiten die zulässigen Grenzwerte nicht. (EN 55011/1997).

1.4.3 Umgang mit Elektronikbaugruppen

- › Lassen Sie die Elektronikbaugruppe bis zum Einbau in der Originalverpackung.
- › Vor dem Öffnen der Originalverpackung, muss eine statische Entladung stattfinden, dazu ein geerdetes Metallstück anfassen.
- › Während der Arbeiten an Elektronikbaugruppen ist regelmäßig der Entladungsvorgang zu wiederholen.
- › Alle nicht belegten Bus Ein- bzw. Ausgänge sind mit einem Abschlusswiderstand (Terminator) zu versehen.

2 Außenrufmodul ADM-S und ADM-D

Die Außenrufmodule ADM-S und ADM-D bilden die Schnittstelle zwischen Außentableau und FST Steuerung. Mit der FST ist das ADM-S bzw. -D über den LON-Bus verbunden. Das ADM-S bzw. -D wird typischer Weise in jeder Etage eingebaut werden.

Beide Module basieren auf der gleichen Hardware und sind in folgenden Software-Versionen erhältlich:

- › ADM-S: ADM Single für Einzelaufzüge
- › ADM-D: ADM Double für Gruppenaufzüge

Die ADM-S oder -D werden entweder im Außentableau montiert und vorverdrahtet oder lose (zur Montage im Schacht) geliefert.

2.1 Technische Daten

Beschreibung	Wert
Versorgungsspannung	24 V DC $\pm 10\%$
Typische Stromaufnahme	50 mA
Ausgänge	kurzschlussfest
Länge x Höhe x Tiefe	50 x 54 x 20 mm
Temperaturbereich: Lagerung & Transport / Betrieb	-20 – +70 °C / ± 0 – +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit: Lagerung & Transport / Betrieb (nicht kondensierend)	+5 – +95 % / +15 – +85 %

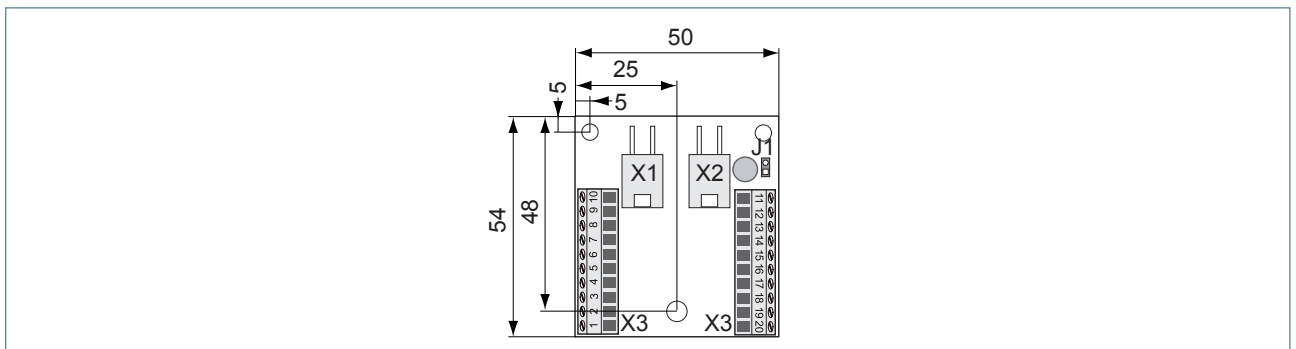


Abb. 3.1: Platinenzeichnung ADM-S bzw. ADM-D

2.2 Anschlussbelegung und Konfiguration

2.2.1 Busanschluss X1 und X2

ADM-S/.D X1 / X2	Kabelfarbe	Bezeichnung
1	schwarz	RS-485 LON-Bus A
2	weiß	RS-485 LON-Bus B
3	rot	+24 V
4	violett	GND bzw. 0V

2.2.2 Jumper

Der Jumper J1 wird nicht gesteckt!

2.2.3 Klemmleiste

ADM-S X3 ADM-D X3	ADM-S Funktion / Programmierung	ADM-D Funktion / Programmierung	Technische Details
1	+ 24 V	+ 24 V	P
2	Außenruf AUF	Außenruf AUF	I/O; L; 350 mA / 24 V
3	Außenruf AB	Außenruf AB	I/O; L; 350 mA / 24 V
4	Außenruffreigabe	Außenruffreigabe	O; L; 350 mA / 24 V
5	+ 24 V	+ 24 V	P
6	Außer Betrieb, Besetztanzeige, Sonderfahrt	Besetztanzeige links	O; L; 350 mA / 24 V
7	Gong, Etagenstand 5	Gong links, Sonderfahrt	O; L; 350 mA / 24 V
8	Richtung AUF	Richtung AUF links	O; L; 350 mA / 24 V
9	Richtung AB	Richtung AB links	O; L; 350 mA / 24 V
10	GND	GND	P
11	GND	GND	P
12	Schlüsselschalter 1: Brandfall, Brandfall selektiv, Brandfall Reset, Außenprio, Außenprio selektiv, Außenprio super, Fernabschaltung, Fernab- schaltung selektiv, Rauchmelder, Soft-Switch	Schlüsselschalter 1: Brandfall, Brandfall selektiv, Brandfall Reset, Außenprio, Außenprio selektiv, Außenprio super, Fernabschaltung, Fernab- schaltung selektiv, Rauchmelder, Soft-Switch	I; L
13	Schlüsselschalter 2: Brandfall, Brandfall selektiv, Brandfall Reset, Außenprio, Außenprio selektiv, Außenprio super, Fernabschaltung, Fernab- schaltung selektiv, Rauchmelder, Soft-Switch	Schlüsselschalter 2: Brandfall, Brandfall selektiv, Brandfall Reset, Außenprio, Außenprio selektiv, Außenprio super, Fernabschaltung, Fernab- schaltung selektiv, Rauchmelder, Soft-Switch	I; L
14	Etagenstand 4, Außenprioanzeige, Soft-Output 0, Soft-Output 1, Akustischer Klick	Außenprioanzeige, Akustischer Klick	O; L; 350 mA / 24 V
15	+ 24 V	+ 24 V	P
16	Etagenstand Bit 0	Richtung AB rechts	O; L; 350 mA / 24 V
17	Etagenstand Bit 1	Richtung AUF rechts	O; L; 350 mA / 24 V
18	Etagenstand Bit 3	Besetztanzeige rechts	O; L; 350 mA / 24 V
19	Etagenstand Bit 2	Gong rechts, Sonderfahrt	O; L; 350 mA / 24 V
20	GND	GND	P

Die Werte in der Tabelle entsprechen den Werkseinstellungen. Andere E/A-Funktionen sind über die Software einstellbar und können somit von der Tabelle abweichen. Genauere Informationen hierzu finden Sie in der FST Montage- & Inbetriebnahmeanleitung. In Ihren anlagenspezifischen Schaltplänen finden Sie die für Sie eingestellten Funktionen.

Klemmen, bei denen mehrere Funktionen aufgelistet sind, können werkseitig mit einer von diesen belegt werden. Die Funktion „Richtung“ kann im FST-Menü als Fahrtrichtungsausgang oder als Weiterfahrtausgang konfiguriert werden.

Die Klemmen, die mit Schlüsselschalter 1 und 2 beschriftet sind, können werkseitig mit den Funktionen Brandfall, Rauchmelder, Fernabschaltung und Priorität außen belegt werden.

Andere E/A-Funktionen sind über die Software einstellbar.

Leuchtdiode

LED	Farbe	Zustand	Beschreibung
LD1	gelb	kurz aufleuchtend nach einschalten	ADM in Bereitschaft
		blinkend oder permanent leuchtend	Hardwarefehler

3 Außenrufmodul ADM-3

Das Außenrufmodul ADM-3 bildet die Schnittstelle zwischen Außentableau und FST Steuerung. Mit der FST ist das ADM-3 über den LON-Bus verbunden. Das ADM-3 wird typischer Weise in jeder Etage eingebaut.

Das Module vereinigt die bisherigen ADM-S und ADM-D Module

Die Merkmale der neuen Hardware sind:

- › versenkte gelbe Service-LED
- › Service-Pin als Kontaktfläche
- › versenkte rote LED zwischen X1 und X2
- › versenkte grüne LED zwischen X1 und X2
- › Feinsicherung 250 mA zwischen X1 und X2
- › zusätzliche Anschlüsse X3.0 und X3.21

Das ADM-3 wird entweder im Außentableau montiert und vorverdrahtet oder lose (zur Montage im Schacht) geliefert.

3.1 Technische Daten

Beschreibung	Wert
Versorgungsspannung	24 V DC $\pm 10\%$
Typische Stromaufnahme	50 mA
Ausgänge	kurzschlussfest
Länge x Höhe x Tiefe	50 x 54 x 20 mm
Temperaturbereich: Lagerung & Transport / Betrieb	-20 – +70 °C / ± 0 – +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit: Lagerung & Transport / Betrieb (nicht kondensierend)	+5 – +95 % / +15 – +85 %

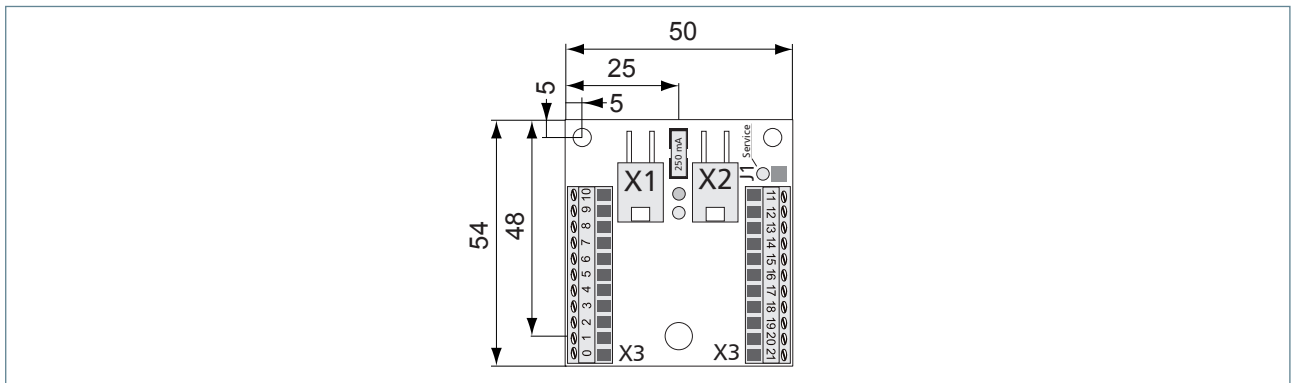


Abb. 3.1: Platinenzeichnung ADM-3

3.2 Anschlussbelegung und Konfiguration

3.2.1 Busanschluss X1 und X2

ADM-3 X1 / X2	Kabelfarbe	Bezeichnung
1	schwarz	RS-485 LON-Bus A
2	weiß	RS-485 LON-Bus B
3	rot	+24 V
4	violett	GND bzw. 0V

3.2.2 Jumper

Bei dem ADM-3 Modul gibt es zwei Kontaktflächen anstatt Jumper J1. Diese Kontaktflächen des Service-Pins können bei Bedarf vorsichtig mit einem Schraubendreher betätigt werden.

3.2.3 Klemmleiste

Die Funktion Single oder Double wird über das FST-Menü aktiviert.

ADM-3 X3	Singel-Funktion / Programmierung	Double-Funktion / Programmierung	Technische Details
0	Attika, Bankenanruf mit Benutzergruppe, Selektivruf	Selektivruf	
1	+ 24 V	+ 24 V	P
2	Außenruf AUF	Außenruf AUF	I/O; L; 350 mA / 24 V
3	Außenruf AB	Außenruf AB	I/O; L; 350 mA / 24 V
4	Außenruffreigabe	Außenruffreigabe	O; L; 350 mA / 24 V
5	+ 24 V	+ 24 V	P
6	Außer Betrieb, Besetztanzeige, Sonderfahrt	Besetztanzeige links	O; L; 350 mA / 24 V
7	Gong, Etagenstand 5	Gong links, Sonderfahrt	O; L; 350 mA / 24 V
8	Richtung AUF	Richtung AUF links	O; L; 350 mA / 24 V
9	Richtung AB	Richtung AB links	O; L; 350 mA / 24 V
10	GND	GND	P
11	GND	GND	P
12	Schlüsselschalter 1: Brandfall, Brandfall selektiv, Brandfall Reset, Außenprio, Außenprio selektiv, Außenprio super, Fernabschaltung, Fernab- schaltung selektiv, Rauchmelder, Soft-Switch	Schlüsselschalter 1: Brandfall, Brandfall selektiv, Brandfall Reset, Außenprio, Außenprio selektiv, Außenprio super, Fernabschaltung, Fernab- schaltung selektiv, Rauchmelder, Soft-Switch	I; L
13	Schlüsselschalter 2: Brandfall, Brandfall selektiv, Brandfall Reset, Außenprio, Außenprio selektiv, Außenprio super, Fernabschaltung, Fernab- schaltung selektiv, Rauchmelder, Soft-Switch	Schlüsselschalter 2: Brandfall, Brandfall selektiv, Brandfall Reset, Außenprio, Außenprio selektiv, Außenprio super, Fernabschaltung, Fernab- schaltung selektiv, Rauchmelder, Soft-Switch	I; L
14	Etagenstand 4, Außenprioanzeige, Soft-Output 0, Soft-Output 1, Akustischer Klick	Außenprioanzeige, Akustischer Klick	O; L; 350 mA / 24 V
15	+ 24 V	+ 24 V	P
16	Etagenstand Bit 0	Richtung AB rechts	O; L; 350 mA / 24 V
17	Etagenstand Bit 1	Richtung AUF rechts	O; L; 350 mA / 24 V
18	Etagenstand Bit 3	Besetztanzeige rechts	O; L; 350 mA / 24 V
19	Etagenstand Bit 2	Gong rechts, Sonderfahrt	O; L; 350 mA / 24 V
20	GND	GND	P
21	Attika, Bankenanruf mit Benutzergruppe, Selektivruf, Soft-Output 0	Selektivruf	

Die Werte in der Tabelle entsprechen den Werkseinstellungen. Andere E/A-Funktionen sind über die Software einstellbar und können somit von der Tabelle abweichen. Genauere Informationen hierzu finden Sie in der FST Montage- & Inbetriebnahmeanleitung. In Ihren anlagenspezifischen Schaltplänen finden Sie die für Sie eingestellten Funktionen.

Klemmen, bei denen mehrere Funktionen aufgelistet sind, können werkseitig mit einer von diesen belegt werden. Die Funktion „Richtung“ kann im FST-Menü als Fahrtrichtungsausgang oder als Weiterfahrtausgang konfiguriert werden.

Die Klemmen, die mit Schlüsselschalter 1 und 2 beschriftet sind, können werkseitig mit den Funktionen Brandfall, Rauchmelder, Fernabschaltung und Priorität außen belegt werden.

Andere E/A-Funktionen sind über die Software einstellbar.

3.2.4 Leuchtdioden und Feinsicherung

Farbe	Zustand	Beschreibung
gelb	kurz aufleuchtend nach einschalten	ADM in Bereitschaft
	blinkend oder permanent leuchtend	Hardwarefehler
grün	blinkend	normale Funktion
rot	permanent leuchtend	ADM defekt, austauschen

Die Feinsicherung mit 250 mA befindet sich auf der Platinenvorderseite und ist zum Schutz der Platine. Falls die Feinsicherung nicht mehr funktioniert, leuchtet die rote LED zwischen den beiden Steckern X1 und X2.

4 Außenrufmodul ADM-XF

Das ADM-XF steuert die angeschlossenen Außentableaus über separate Flachbandkabel. Das ADM-XF wird einmalig in der Steuerung eingebaut und steuert von dort aus Taster und Richtungsanzeigen von bis zu 14 Etagen.



HINWEIS: Das ADM-XF ist nur für Einzelaufzüge, nicht für Aufzugsgruppen geeignet!

4.1 Technische Daten

Beschreibung	Wert
Versorgungsspannung	24 V DC $\pm 10\%$
Typische Stromaufnahme	50 mA
Ausgänge	kurzschlussfest
Länge x Höhe x Tiefe	72 x 144 x 15 mm
Temperaturbereich: Lagerung & Transport / Betrieb	-20 – +70 °C / ± 0 – +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit: Lagerung & Transport / Betrieb (nicht kondensierend)	+5 – +95 % / +15 – +85 %

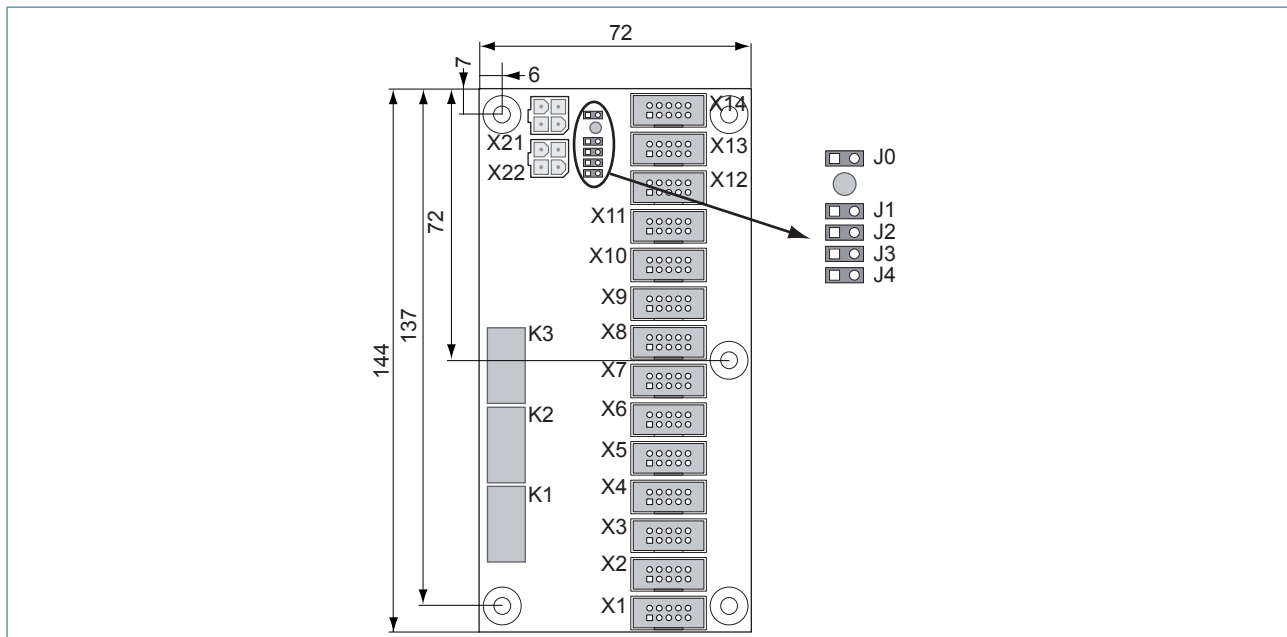


Abb. 4.1: Platinenzeichnung ADM-XF

4.2 Montage und Verdrahtung

Das ADM-XF wird in den Schaltschrank eingebaut und dort mit Gewindebolzen befestigt. Die Verdrahtung der Außentableaus erfolgt über vorkonfektioniertes Flachbandkabel durch den Montagebetrieb vor Ort.

Das ADM-XF wird an den Schachtbus (FST X5 und X6) angeschlossen und über die FST X4 (X4.1: +24 V, X4.2: GND) versorgt.

NEW-Artikelnummer	Kabellänge	Bezeichnung
50-08010	11 m + 15 m	Flachbandkabel f. ADMX Außenruf 11 m+ 15 m
50-08011	19 m	Flachbandkabel f. ADMX Außenruf 19 m
50-08012	23 m	Flachbandkabel f. ADMX Außenruf 23 m
50-08013	27 m	Flachbandkabel f. ADMX Außenruf 27 m
50-08014	31 m	Flachbandkabel f. ADMX Außenruf 31 m
50-08015	35 m	Flachbandkabel f. ADMX Außenruf 35 m
50-08016	39 m	Flachbandkabel f. ADMX Außenruf 39 m
50-08017	43 m	Flachbandkabel f. ADMX Außenruf 43 m
50-08018	47 m	Flachbandkabel f. ADMX Außenruf 47 m

4.3 Anschlussbelegung und Konfiguration

°: 14 x 25 mA oder 350 mA in Summe

*: 14 x 40 mA oder 560 mA in Summe

4.3.1 Busanschluss X21, X22

ADM-XF X21 / X22	Kabelfarbe	Bezeichnung
1	schwarz	RS-485 LON-Bus A
2	weiß	RS-485 LON-Bus B
3	rot	+24 V
4	violett	GND bzw. 0V

4.3.2 Steckleisten

X1 ... X14	Funktion	Aderfarbe	Technische Details
1	+24 V	weiß (ws)	P
2	Außenruf AUF	braun (bn)	I/O; L; 250 mA / 24 V
3	Außenruf AB	grün (gn)	I/O; L; 250 mA / 24 V
4	Freigabe	gelb (ge)	O; L; 25 mA / 24 V °
5	Besetzt-Anzeige	grau (gr)	O; L; 40 mA / 24 V *
6	Richtungsanzeige AUF	rosa (rs)	O; L; 40 mA / 24 V *
7	Richtungsanzeige AB	blau (bl)	O; L; 40 mA / 24 V *
8	Schlüsselschalter 1	rot (rt)	I; L
9	Schlüsselschalter 2	schwarz (sw)	I; L
10	GND	violett (vi)	P

4.3.3 Jumper

Die Jumper legen die Zuordnung der Steckanschlüsse zu den Etagen und Türseiten des Aufzuges fest.

J4	J3	J2	J1	Binärwert
offen	offen	offen	offen	0000
offen	offen	offen	gesteckt	0001
offen	offen	gesteckt	offen	0010
offen	offen	gesteckt	gesteckt	0011
offen	gesteckt	offen	offen	0100
offen	gesteckt	offen	gesteckt	0101
offen	gesteckt	gesteckt	offen	0110
offen	gesteckt	gesteckt	gesteckt	0111
gesteckt	offen	offen	offen	1000
gesteckt	offen	offen	gesteckt	1001
gesteckt	offen	gesteckt	offen	1010
gesteckt	offen	gesteckt	gesteckt	1011
gesteckt	gesteckt	offen	offen	1100
gesteckt	gesteckt	offen	gesteckt	1101
gesteckt	gesteckt	gesteckt	offen	1110
gesteckt	gesteckt	gesteckt	gesteckt	1111

4.3.4 Etagen- und Türseitenzuordnung

Folgende Konfigurationen können durch das Setzen der Jumper J1 - J4 ausgewählt werden.

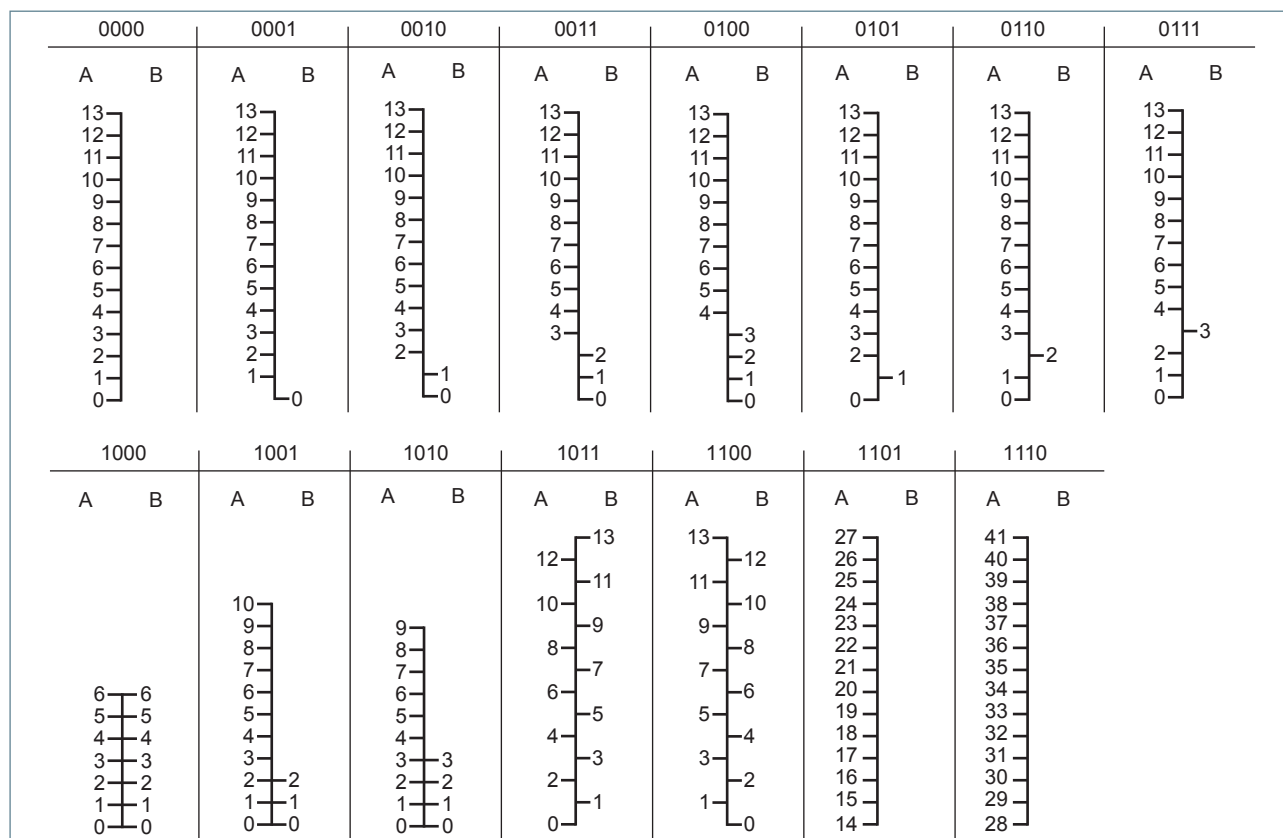


Abb. 4.2: Türplan für Etagen- und Türzuordnung

Die folgende Tabelle listet die Etagen- und Türseitenzuordnung mit den entsprechenden Steckern X1 -X14 und dem Binärwert auf. Mit dem Binärwert 1111 wird eine individuelle Etagen- und Türzuordnung durch die Software LON-Module-Center aktiviert.

ADM-XF	0000	0001	0010	0011	0100	0101	0110	0111	1000	1001	1010	1011	1100	1101	1110
X1	0A	0B	0B	0B	0B	0A	0A	0A	0A	0A	0A	0A	0B	14A	28A
X2	1A	1A	1B	1B	1B	1B	1A	1A	1A	1A	1A	1B	1A	15A	29A
X3	2A	2A	2A	2B	2B	2A	2B	2A	2A	2A	2A	2A	2B	16A	30A
X4	3A	3A	3A	3A	3B	3A	3A	3B	3A	3A	3A	3B	3A	17A	31A
X5	4A	4A	4A	4A	4A	4A	4A	4A	4A	4A	4A	4A	4B	18A	32A
X6	5A	5A	5A	5A	5A	5A	5A	5A	5A	5A	5A	5B	5A	19A	33A
X7	6A	6A	6A	6A	6A	6A	6A	6A	6A	6A	6A	6A	6B	20A	34A
X8	7A	7A	7A	7A	7A	7A	7A	7A	0B	7A	7A	7B	7A	21A	35A
X9	8A	8A	8A	8A	8A	8A	8A	8A	1B	8A	8A	8A	8B	22A	36A
X10	9A	9A	9A	9A	9A	9A	9A	9A	2B	9A	9A	9B	9A	23A	37A
X11	10A	10A	10A	10A	10A	10A	10A	10A	3B	10A	0B	10A	10B	24A	38A
X12	11A	11A	11A	11A	11A	11A	11A	11A	4B	0B	1B	11B	11A	25A	39A
X13	12A	12A	12A	12A	12A	12A	12A	12A	5B	1B	2B	12A	12B	26A	40A
X14	13A	13A	13A	13A	13A	13A	13A	13A	6B	2B	3B	13B	13A	27A	41A

Beispiele

Aufzug mit 4 Etagen, 2 selektive Türseiten	→ 1000 oder 1010
Aufzug mit 3 Etagen, 3. Etage auf Tür B	→ 0110, 1000, 1001 oder 1010
Aufzug mit 7 Etagen, 4. Etage auf Tür B (Hof)	→ 0111, 1000 oder 1010
Aufzug mit 12 Etagen, nur eine Türseite	→ 0000
Aufzug mit 10 Etagen, unterste 4 Etagen auf Tür B (TG)	→ 0100 oder 1010
Aufzug mit 7 Etagen, 2. und 3. Etage auf Tür B (Lager)	→ 1000, 1001 oder 1010
Aufzug mit 23 Etagen, nur eine Türseite	→ 1. ADM: 0000; 2. ADM: 1101

Das Freigabesignal verhindert das Leuchten der Quittungslampen bei ausgeschalteter Außensteuerung. Bei Ausfall der Buskommunikation werden die Besetztanzeigen automatisch eingeschaltet.

4.3.5 Leuchtdiode

LED	Farbe	Zustand	Beschreibung
LD1	gelb	kurz aufleuchtend nach dem Einschalten	ADM in Bereitschaft
		blinkend oder permanent leuchtend	Hardwarefehler

Die gelbe Service-LED signalisiert durch ein kurzes Aufleuchten beim Einschalten der Spannungsversorgung die Bereitschaft des ADM-XF, eine blinkende LED zeigt jedoch einen Fehler an.

4.3.6 Konfiguration der Schlüsselschalteneingänge

Auf den Steckleisten X1 – X14 sind die Pins 8 und 9 jeweils durchgeschleift, d.h. es können nur 2 frei programmierbare Funktionen für die Schlüsselschalter programmiert werden.

Dabei wird die Eingangsfunktion für Pin 8 über den E/A-Port #70 und die Eingangsfunktion für Pin 9 über den E/A-Port #71 der FST eingestellt.

Zu beachten ist, dass nur etagenunabhängige Funktionen programmiert werden können, da die ausgewählte Eingangsfunktion für alle Etagen gleich ist. Die Programmierung der (ausschließlich) freien Eingänge erfolgt über das FST-Menü unter Menü / Konfig / E/A-Konfiguration / E/A-Ports / RAW = XXXXXXXX

Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im FST Handbuch im Kapitel „6 Programmierbare E/A Ports“ auf Seite 108.

Beispiel

Xn.8 = Fernabschaltung (n = 1 – 14)	→ E/A Ports [70] RAW = 0000001A
Xn.9 = Brandfall Etage 0 (n = 1 – 14)	→ E/A Ports [71] RAW = 00000012

5 ADM-XK

Das ADM-XK steuert die angeschlossenen Außentableaus über die an X1 angeschlossenen Steuerleitungen. Das ADM-XK wird einmalig in der Steuerung eingebaut und steuert von dort aus Taster und Richtungsanzeigen von bis zu 14 Etagen (2-Knopf).



HINWEIS: Das ADM-XK ist nur für Einzelaufzüge, nicht für Aufzugsgruppen geeignet!

5.1 Technische Daten

Beschreibung	Wert
Versorgungsspannung	24 V DC $\pm 10\%$
Typische Stromaufnahme	50 mA
Ausgänge	kurzschlussfest
Länge x Höhe x Tiefe	72 x 144 x 15 mm
Temperaturbereich: Lagerung & Transport / Betrieb	-20 – +70 °C / ± 0 – +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit: Lagerung & Transport / Betrieb (nicht kondensierend)	+5 – +95 % / +15 – +85 %

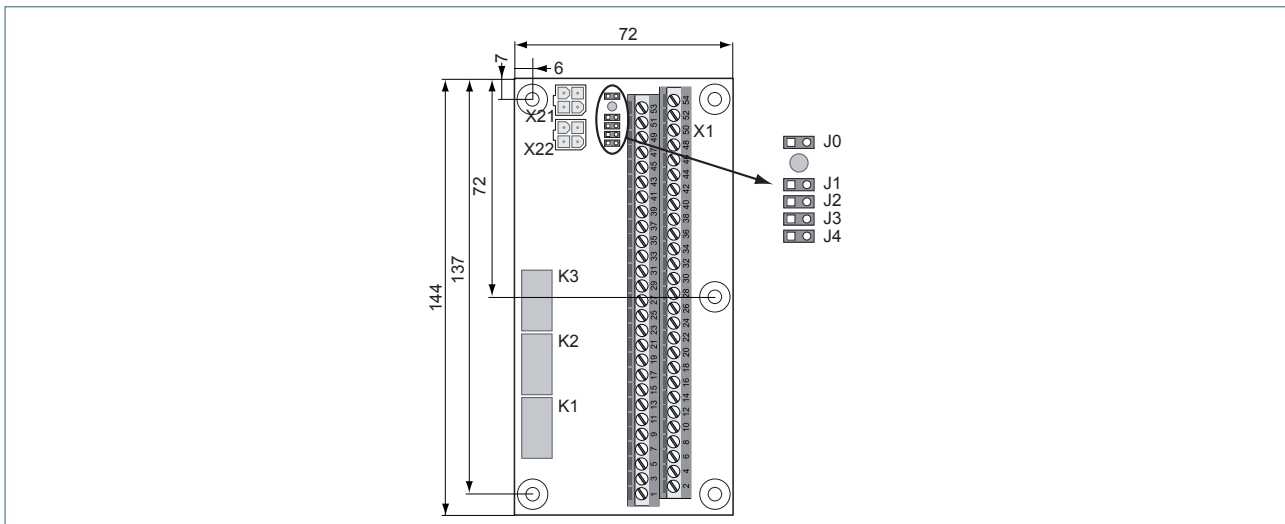


Abb. 5.1: Platinenzeichnung ADM-XK

5.2 Montage und Verdrahtung

Das ADM-XK kann in den Schaltschrank eingebaut und dort mit Gewindebolzen befestigt werden, alternativ kann es auch in einem geeigneten Gehäuse außerhalb des Schaltschranks verbaut werden. Die Verdrahtung der Außentableaus erfolgt durch den Montagebetrieb vor Ort.

Das ADM-XK wird an den Schachtbus (FST X5 und X6) angeschlossen und über die FST X4 (X4.1: +24 V, X4.2: GND) versorgt.

5.3 Anschlussbelegung und Konfiguration

°: 5 x 70 mA oder 350 mA in Summe

*: 4 x 140 mA oder 560 mA in Summe

5.3.1 Busanschluss X21, X22

ADM-XK X21 / X22	Farbcode	Signal / Funktion
1	Schwarz	RS-485 LON-Bus „A“
2	Weiß	RS-485 LON-Bus „B“
3	Rot	Versorgung +24V
4	Violett	Versorgung GND bzw. 0V

5.3.2 Klemmleiste X1

Klemme	Funktion	Technische Details
1, 3, 5, 7	Besetztanzeige	O; L; 140 mA / 24 V *
2, 6	GND	P
4	Schlüsselschalter 2 (parallel geschaltet bzw. gemeinsam benutzt mit Klemme 8 - 16, 18, 20, 22, 24, 26)	I; L
8	Schlüsselschalter 1	I; L
9, 11, 13, 15	Richtungsanzeige AUF	O; L; 140 mA / 24 V *
10, 12, 14, 16	Richtungsanzeige AB	O; L; 140 mA / 24 V *
17, 19, 21, 23, 25	+24V	P
18, 20, 22, 24, 26	Freigabe	O; L; 70 mA / 24 V °
27	Außenruf 00 AUF	I/O; L; 250 mA / 24V
28	Außenruf 00 AB	I/O; L; 250 mA / 24V
29, 31, ..., 53	Außenruf 01 AUF, Außenruf 02 AUF, ... Außenruf 13 AUF	I/O; L; 250 mA / 24V
30, 32, ..., 54	Außenruf 01 AB, Außenruf 02 AB, ..., Außenruf 13 AB	I/O; L; 250 mA / 24V

5.3.3 Jumper

Die Jumper J1 - J4 legen die Zuordnung der Steckanschlüsse zu den Etagen und Türseiten des Aufzuges fest. Das Setzen der Jumper erfolgt gemäß dem folgendem Schema und wird bei Auslieferung standardgemäß eingestellt:

J4	J3	J2	J1	Binärwert
offen	offen	offen	offen	0000
offen	offen	offen	gesteckt	0001
offen	offen	gesteckt	offen	0010
offen	offen	gesteckt	gesteckt	0011
offen	gesteckt	offen	offen	0100
offen	gesteckt	offen	gesteckt	0101
offen	gesteckt	gesteckt	offen	0110
offen	gesteckt	gesteckt	gesteckt	0111
gesteckt	offen	offen	offen	1000
gesteckt	offen	offen	gesteckt	1001
gesteckt	offen	gesteckt	offen	1010
gesteckt	offen	gesteckt	gesteckt	1011
gesteckt	gesteckt	offen	offen	1100

5.3.4 Etagen- und Türseitenzuordnung

Identisch zum ADM-XF. Siehe „3.3.4 Etagen- und Türseitenzuordnung“ auf Seite 10.

5.3.5 Leuchtdiode

LED	Farbe	Zustand	Beschreibung
LD1	gelb	kurz aufleuchtend	ADM in Bereitschaft
		blinkend oder permanent leuchtend	Hardwarefehler

Die gelbe Service-LED signalisiert durch ein kurzes Aufleuchten beim Einschalten der Spannungsversorgung die Bereitschaft des ADM-XK, eine blinkende LED zeigt jedoch einen Fehler an.

5.3.6 Konfiguration der Schlüsselschaltereingänge

Es können 2 frei programmierbare Funktionen für die Schlüsselschalter programmiert werden. Dabei wird die Eingangsfunktion für Klemme X1.8 über den E/A-Port #70 und die Eingangsfunktion für Klemme X1.4 über den E/A-Port #71 der FST eingestellt.

Zu beachten ist, dass nur etagenunabhängige Funktionen programmiert werden können, da die ausgewählte Eingangsfunktion für alle Etagen gleich ist. Die Programmierung der (ausschließlich) freien Eingänge erfolgt über das FST-Menü unter Menü / Konfig / E/A-Konfiguration / E/A-Ports / RAW = XXXXXXXX

Nähere Informationen zu diesem Thema finden Sie im FST Handbuch im Kapitel „6 Programmierbare E/A Ports“ auf Seite <?>.

Beispiel

Xn.8 = Fernabschaltung (n = 1 – 14) → E/A Ports [70] RAW = 0000001A
Xn.9 = Brandfall Etage 0 (n = 1 – 14) → E/A Ports [71] RAW = 00000012



NEW LIFT Steuerungsbau GmbH

Lochhamer Schlag 8
82166 Gräfelfing

Tel +49 89 – 898 66 – 0
Fax +49 89 – 898 66 – 300
Mail info@newlift.de

Serviceline
Tel +49 89 – 898 66 – 110
Mail service@newlift.de

www.newlift.de